



KOMMUNALE ALLIANZ MAIN-WEIN-GARTEN e.V.

Erlabrunn · Himmelstadt · Leinach · Margetshöchheim · Retzstadt · Thüngersheim · Zell · Zellingen

Sitzung des Lenkungsausschusses in Erlabrunn

Freitag, den 9. Dezember 2022

**TOP 3:
BAUHOFKOOOPERATION: ENDPRÄSENTATION
DER MACHBARKEITSSTUDIE
(GASTREDNERIN: FRAU HAUPT)**

Kostenverteilung Bauhofkooperationskonzept

Projekt: Bauhofkooperationskonzept							
Gesamtkosten brutto:	54.740,00 €						
Kostenverteilung	nach Einwohnern			nach Bauhofmitarbeitern			Differenz
Gemeinden	Einwohner 2021*	Prozentualer Anteil	Kostenanteil am Projekt	Anzahl Bauhofmitarbeiter**	Prozentualer Anteil	Kostenanteil am Projekt	
Erlabrunn	1.803	7%	3.831,80 €	3,26	8%	4.379,20 €	547,40 €
Leinach	3.112	13%	7.116,20 €	5,00	12%	6.568,80 €	-547,40 €
Margetshöchheim	3.167	14%	7.663,60 €	5,00	12%	6.568,80 €	-1.094,80 €
Retzstadt	1.580	7%	3.831,80 €	2,15	5%	2.737,00 €	-1.094,80 €
Thüngersheim	2.743	12%	6.568,80 €	4,33	11%	6.021,40 €	-547,40 €
Zell a. Main	4.456	19%	10.400,60 €	6,67	17%	9.305,80 €	-1.094,80 €
Zellingen	6.469	28%	15.327,20 €	13,90	35%	19.159,00 €	3.831,80 €
Gesamt	23.330	100%	54.740,00 €	40,31	100%	54.740,00 €	
* Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12.2021 des bayerischen Landesamt für Statistik							
** Anzahl Mitarbeiter lt. Machbarkeitsstudie/Bauhofkooperationskonzept - 2. Aufgabenstellung - 2.1. Ausgangslage (S. 13) - vom 1.12.2022							

➔ **Auf welcher Basis soll die ILE die Kosten des Bauhofkooperationskonzept auf die Kommunen aufteilen?**

TOP 4: INTERKOMMUNALE IT-FACHKRAFT – FÖRDERANTRAG UND GEMEINDERATSBESCHLÜSSE DER MITGLIEDSKOMMUNEN

IT-Fachkraft

BESCHLÜSSE

Die Beschlüsse werden für die Einreichung des Förderantrags benötigt

→ **Wurden die Beschlüsse der Gemeinderäte und Schulverbände bereits eingeholt?**

FÖRDERANTRAG – INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- Entwurf wurde bereits von Hr. Müller geprüft und Anmerkungen angepasst
- Hr. Müller versucht den Förderzeitraum so zu legen, dass die max. Zuwendung i.H.v. 90.000 € ausgeschöpft wird
- Gefördert werden die Kosten, die in der Aufbauphase anfallen (lt. Zeitplan 2,5 Jahre)

→ **Gibt es Anmerkungen zum Entwurf des Förderantrags?**

IT-Fachkraft

BESCHLUSS KOSTENAUFTEILUNG

- Beschluss wird für Förderantrag benötigt

Beschlussvorschlag:

Der Lenkungsausschuss beschließt, dass die durch das Projekt „interkommunale IT-Fachkraft“ anfallenden Kosten von den am Projekt beteiligten Kommunen getragen werden. Die Kosten werden auf Grundlage der aktuellen Schülerzahlen auf die am Projekt beteiligten Schulträger aufgeteilt.

FÖRDERUNG IT-ADMINISTRATION

- Rückmeldung Fr. Markert bez. der IT-Adminförderung (Bund und Land)
- Förderung soll von den Kommunen selbst beantragt werden
- Somit ist die Förderung unabhängig von der Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit die über die ILE laufen soll
- Bisher entstandene Kosten im Bereich IT-Administration können auch noch nachträglich eingereicht werden.

TOP 5: MITGLIEDSBEITRÄGE 2023 UND ANTEIL AM REGIONALBUDGET 2022

Mitgliedsbeiträge 23 & Anteile am Regionalbudget 22

Gemeinden	Einwohner 2021*	Prozentualer Anteil	Höhe des Mitgliedsbeitrags 23: 1 € pro Einwohner	Höhe des Anteils am RB 22	Gesamt
Erlabrunn	1.803	7%	1.803,00 €	635,11 €	2.438,11 €
Himmelstadt	1.564	6%	1.564,00 €	550,92 €	2.114,92 €
Leinach	3.112	13%	3.112,00 €	1.096,20 €	4.208,20 €
Margetshöchheim	3.167	13%	3.167,00 €	1.115,57 €	4.282,57 €
Retzstadt	1.580	6%	1.580,00 €	556,55 €	2.136,55 €
Thüngersheim	2.743	11%	2.743,00 €	966,22 €	3.709,22 €
Zell a. Main	4.456	18%	4.456,00 €	1.569,62 €	6.025,62 €
Zellingen	6.469	26%	6.469,00 €	2.278,70 €	8.747,70 €
Gesamt	24.894	100%	24.894,00 €	8.768,89 €	33.662,89 €

* Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12.2021 des bayerischen Landesamt für Statistik

Mitgliedsbeiträge 23 & Anteile am Regionalbudget 22

- Zuwendung aus Förderung der Umsetzungsbegleitung des ALE Ufr. bisher noch nicht auf ILE-Konto eingegangen
= 60.100 €
- Aktueller Kontostand = 14.400 €
- Um Kosten der 1. Teilrechnung für das Projekt „(inter)kommunales Ökokonto“ vorstrecken zu können (12.495 €) müssten die Kommunen die Beiträge bereits zeitnah im Dez. zahlen.

Beschlussvorlage:

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses beschließen die Mitgliedsbeiträge 23 und ihre Anteile am Regionalbudget 22 bereits vorgezogen im Dezember zu überweisen.

Hinweis: Die Rechnungen werden nach der Sitzung an alle Bgm. verteilt.

TOP 6: (INTER)KOMMUNALES ÖKOKONTO

(Inter)kommunales Ökokonto

Aktueller Sachstand des Projekts

- Die erste Hälfte des ersten Projektabschnitts wurde bereits abgeschlossen.
- Auch der 2. Teilabschnitt ist fast abgeschlossen.
- Es wurden mehr Bpläne eingereicht und geprüft als erwartet (Angebot 30 Bpläne) da sich aber nur wenig Kompensationsflächen außerhalb der Plangebiete ergaben die überprüft werden müssen, dann der Kalkulationssatz beibehalten werden.
- Des Weiteren wurden bereits die einzelnen Kommunen besucht und mit den Bgm. über potenzielle Ausgleichsflächen und aktuelle und zukünftige Eingriffsvorhaben gesprochen.

1.	Ausgangslage - Überprüfung und Dokumentation des Bestandes an kommunalen Kompensationsflächen und -maßnahmen
1.1	Auswertung der Bebauungspläne seit 1990
1.2	Überprüfung und Katalogisierung zugeordneter Kompensationsflächen
1.3	Auswertung Meldungen im Ökoflächenkataster LfU für die Gemeinde(n)
1.4	ggf. Nachmeldungen ins Ökoflächenkataster LfU für die Gemeinde(n) im neuen ÖFK Eingabeprogramm
	pauschaler Zeiteinsatz ca. 0,5 Tage je geprüfter Bplan, angenommene Anzahl 30 Bpläne
2.	Ermittlung des zu erwartenden Ausgleichsbedarfs
2.1	Ermittlung/ggf. Aktualisierung des Ausgleichsbedarfs für den Planungshorizont des FNP, baurechtlicher Eingriff und Artenschutz, überschlägig
2.2	anhand der geplanten baulichen Entwicklung, Auswertung Bauflächen des rechtskräftigen FNP, u.a. mit dem Ziel der ausreichenden Poolbildung und der Möglichkeit der Verzinsung und Refinanzierung
	pauschal

(Inter)kommunales Ökokonto

Next Steps

- Bis Februar 2023 erste grobe Berechnungen, wieviel Flächenbedarf sich aus den aktuellen und zukünftigen Eingriffsvorhaben der Gemeinden ergeben.
- Marquart und Mayer raten jeder Gemeinde genügend Fläche(n) als Ökokonto vorbereiten zu lassen, weil spätere Anerkennungen nach dem Projekt deutlich aufwändiger sind und ohne Förderkosten finanziert werden müssen.

Kostenaufteilung und erste Teilrechnung

- Erste Teilrechnung für ersten Teil des 1. Projektabschnittes: 12.495 € (Brutto)
- Geld kann von Allianz vorgestreckt werden (wenn Mitgliedsbeitr. noch im Dez. überwiesen werden)

→ Wie sollen die Kosten in Zukunft auf die Kommunen aufgeteilt werden?

- Vorschlag Marquart: **Anzahl/Größe der benötigten Ausgleichsflächen**
- Allein die Leistungen unter Teilabschnitt „4. Erarbeiten von Entwicklungs- und Maßnahmenkonzepten für auswertbare kommunale Flächen“ mehr als 50% des gesamten Finanzierungsbedarfs in Anspruch.

Beschlussvorschlag:

Der Lenkungsausschuss beschließt die Kosten des Projekts „(inter)kommunales Ökokonto“ auf Grundlage der Anzahl/Größe der benötigten Ausgleichsflächen auf die einzelnen beteiligten Kommunen aufzuteilen.

TOP 7: AUSBLICK 2023

Ausblick auf 2023

Start Vorbereitung Fortführungsevaluation / Fortschreibung des ILEKs (Juni/Juli)

- 2. Förderperiode endet am 30.06.2024
- Die Fortführungsevaluation sollte spätestens bis zum 7. Jahr seit Anerkennung des ILEKs erfolgen.
- moderiertes zweitägiges Seminar an der SDL/SDF ist Pflicht
- Im Anschluss tiefergehende Evaluierung in Kombination mit der ILEK-Fortschreibung → Vergabe an Büro
- Fokus der Fortführungsevaluation: soll ILE fortgeführt werden?, Inhaltliche Ausrichtung der ILE
- Neuer Förderantrag muss gestellt werden
- Nach der Fortschreibung des ILEKs beträgt die Höhe der Förderung der Umsetzungsbegleitung 65% (bisher 75%)

Rückkehr Frau Kempf aus Elternzeit & Vertrag von Frau Klüpfel läuft Ende August 2023 aus

Abschluss des Projekts (inter)kommunales Ökokonto (voraussichtlich im Dez. 2023)

Ggf. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Bauhofkooperationskonzept

Um Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit zu erhalten müssen Maßnahmen aus dem Konzept umgesetzt werden.

Ausblick auf 2023

Stellenausschreibung und Einstellung einer interkommunalen IT-Fachkraft

- Siehe grober Zeitplan Förderantrag
- Stellenausschreibung Februar/März 2023 und Einstellung um Mai/Juni 2023

Förderantrag FlurNatur und Aufstellung der Wildbienenhäuser

Durchführung Regionalbudget 2023

Weitere gemeinsame Bauhofschulungen

- Jährliche Unterweisung für elektrotechnisch Unterwiesene Personen (EuP)
- Teilnehmer/Voraussetzung: Elektrotechnisch unterwiesene Personen (EuP) d.h. Bauhofmitarbeiter die bereits die Schulung zur Elektrotechnisch unterwiesenen Personen (EuP) absolviert haben und nun jährlich in diesem Bereich unterwiesen werden müssen.

Ausblick auf 2023

Ggf. Gemeinsamer ILE-Tag zusammen mit der ILE Main-Werntal

- Öffentlichkeitsarbeit, bürgernahes Projekt
- Wie können wir als ILE unsere Bürgerinnen und Bürger unterstützen (auch Netzwerk: ALE, LAG ...)
- Was macht die ILE?
- Was bieten die ILE-Regionen (Austeller, Markt, Handwerk ...)
- Ggf. im September/Oktober
- **Interesse der Kommunen?**

Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen

- Einleger für Gemeindeblätter – Was macht die ILE?, Wie unterstützt Sie die Kommunen und Bürger?, Was unterscheidet die ILE vom ZweiUferLand?
- Wird gefördert vom ALE über die Förderung der Umsetzungsbegleitung (75 %, Ausgaben von max. 5.000 Euro pro Jahr sind förderfähig = 3.750 € Zuwendung)

TOP 8: AKTUELLES AUS DEM ALLIANZMANAGEMENT

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Regionalbudget 23

- Bisher ist erst ein Förderantrag eingegangen
- Allerdings sind einige Anfragen aus Thüngersheim, Himmelstadt, Zellingen, Leinach ...
- Die Erfahrung zeigt, dass die meisten Anträge erst mit Ablauf der Frist eingereicht werden
- Bitte weiterhin für das Regionalbudget werben

Onlineveranstaltung/Workshop zur Leitbilderstellung des LK MSP

- Der Landkreis MSP befindet sich aktuell mitten in der Erstellung eines Leitbildes
- In Online Workshops werden die bisher erarbeiteten 5 Handlungsfelder genauer unter die Lupe genommen: Was sind Stärken, die es auszubauen gilt, was sind Schwächen, an denen zu arbeiten ist und was sind Herausforderungen, die wir bewältigen müssen?
- Alle Handlungsfelder im Überblick:
 - Handlungsfeld Wirtschaft & Arbeit
 - Handlungsfeld Mobilität & Wohnen
 - Handlungsfeld Natur & Umwelt
 - Handlungsfeld Bildung & Kultur
 - Handlungsfeld Gesundheit & Soziales

Aktuelles aus dem Allianzmanagement

Information- und Austauschveranstaltung zur hausärztlichen Versorgung im Landkreis Würzburg

- Veranstaltung der Gesundheitsregion Plus
- U.a. mit Vorträgen des Instituts für Allgemeinmedizin der Uni Würzburg, Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und Kassenärztliche Vereinigung
- Relevante Informationen:
 - Generationenwechsel bei den Hausärzten
 - Viele Ärzte wollen Teilzeit und in Teams arbeiten und einen 8-h Tag haben (Vereinbarkeit Familie und Beruf) – Anstellung wird der Selbständigkeit vorgezogen
 - Umfeld für Selbständigkeit schaffen: Bereits angehende Ärzte aufs Land locken – Lehrpraxen schaffen, Zuschuss für Fahrtkosten und Unterkünfte während des PJ und Praktikums; Räumlichkeiten schaffen, Vernetzen/Austausch, Gemeinschaftspraxen, Medizinische Versorgungszentren (können Kommunen gründen), gemeindeübergreifende Lösungen ...

Kulturpreisverleihung LK Wü

- Erstmals wurde im LK Wü ein Kulturpreis vergeben → Veranstaltung soll nun jährlich stattfinden
- Arbeitskreis Kultur des Marktes Zell am Main erhält Kulturbreis